

Andorra / Pyrenäen - Tour de France im Juni (M-ID: 1186)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1186-andorra-strich-pyrenaeen-tour-de-france-im-juni>



ab €1.499,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
10 Tage

Andorra, der Zwergstaat in den Pyrenäen mit hervorragenden zollfreien Einkaufsmöglichkeiten, ist von Frühjahr bis Herbst ein eher unbekanntes Motorradeldorado.

Man findet urwüchsige Bergdörfer, kurvenreiche Straßen jeder Breite mit größtenteils sehr griffigem Asphalt, der zum Kurvenrübern einlädt. Und an vielen Stellen werden aus eigener Herstellung Käse, Oliven und andere landestypische Erzeugnisse angeboten. Bei der Durchquerung dieser Region fühlt man sich um 100 Jahre zurückgesetzt.

Um auf der Hin und Rückfahrt noch das eine oder andere Highlight in Frankreich zu „erfahren“, haben wir sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg eine Übernachtung in Millau eingeplant.

Daher ist die Tour einen Tag länger als bisher.

Tourverlauf:

Tag 1: Anreise nach Lyon.

Abfahrt um 7.00 Uhr an der Raststätte Geismühle West (A57) Richtung Süden über Luxemburg, Metz, Nancy, Dijon und Beaune bis zu unserem Zwischenhotel in der Nähe von Lyon.

Alternativ könnt ihr euch unterwegs der Gruppe anschließen oder auf 'eigene Faust' nach Lyon anreisen.

Tag 2: Durch die Tarnschlucht zum Zwischenhotel.

Tagestour entlang des Zentralmassives, der Loire über Le Puy und durch die Tarnschlucht zu unserem zweiten Zwischenhotel in Millau.

Tag 3: Über Carcassonne zum Basishotel in Andorra.

Unter dem Viadukt von Millau, einer der höchsten Brücken

Europas, hindurch führt unsere Tagestour zunächst zur Cite de Carcassonne, einer zum UNESCO Weltkulturerbe zählenden mittelalterlichen Festungsanlage. Nach der Besichtigung geht es weiter zu unserem ****-Basishotel in Andorra.

Tag 4: Durch die katalonischen Pyrenäen.

Wir erkunden heute den katalonischen Teil der Pyrenäen. Dazu fahren wir durch die Stadt Andorra weiter über Port del Cantó nach Sort, wo wir eine Kaffeepause einlegen. Durch die Schlucht von Collegats und über den Coll de Corniols geht es weiter vorbei am Stausee Pantà de Rialb bis nach Oliana, wo wir eine Mittagspause einlegen. Die Rückfahrt führt uns am Stausee Pantà D'Oliana und weiter durchs Tal des Serge zurück in unser Basishotel in Andorra.

Tag 5: Durch den Osten der französischen Pyrenäen.

Heute nehmen wir uns die französische Seite der Pyrenäen vor und starten dazu über den Port d'Envalira nach Ax-les-Thermes. Weiter geht es über den Col de Pailhères mit einer atemberaubenden Abfahrt ins Tal der Aude. Danach fahren wir durch diverse Schluchten zum Restaurant Le Rébenty, wo es mit die besten "Filet Mignon" rund um Andorra gibt. Nachdem wir uns gestärkt haben, geht's weiter durch die Gorges de Saint Georges und über diverse Pässchen nach Mont-Louis mit einer malerischen, mittelalterlichen Innenstadt. Unser letztes Zwischenziel auf dem Weg zurück zum Basishotel ist einer der größten Sonnenöfender Welt in Odeillo.

Tag 6: Ruhetag.

Dieser Tag steht im Zeichen der Erholung.

Ihr könnt euch dem zollfreien Einkauf widmen oder den Wellnessbereich unseres Basishotels genießen.

Tag 7: Über die höchsten Pässe der katalonischen Pyrenäen.

Die heutige Tour führt uns über La Seu d'Urgell nach Gósol, einer kleinen Ortschaft, in der Pablo Picasso mal einen Sommer verbrachte. Weiter geht es über die Serra del Cadí nach Berga. Über La Pobla de Lillet und den 1920 Meter hohen Coll de la Creueta und den Collada de Toses erreichen wir die N260, auf der man sich auf dem Weg ins Tal schwindelig fahren kann. Über den Col de Puymorens und den Port d'Envalira geht es zurück zum Basishotel in Andorra.

Tag 8: Von Andorra über Haut-Languedoc nach Millau.

Heute endet zwar unser Aufenthalt in Andorra, dafür haben wir aber eine tolle Tour vor uns! Auf kurvenreichen und wenig befahrenen Nebenstraßen geht es durch den Naturpark Haut-Languedoc und die Montagne Noire zurück nach Millau, wo wir im gleichen Hotel übernachten wie bei der Anreise.

Tag 9: Durch die Ardèche-Schlucht zum Zwischenhotel nach Lyon.

Heute starten wir zu einer recht langen Etappe zu unserem Zwischenhotel in der Nähe von Lyon.. Auf dem Weg dorthin bietet sich uns die Gelegenheit, durch die Ardèche-Schlucht zu fahren.

Tag 10: Rückreise.
Rückreise Lyon – Krefeld.
Natürlich könnt ihr auch individuell abreisen.

- Programm-, Routen- oder Hoteländerung behalten wir uns vor. -

Länder	Andorra
	Frankreich
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Onroad
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
	4-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Schwierigkeitsgrad	mittel
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

Fahrer/in Doppelzimmer:	€1.499,00
Sozia/us Doppelzimmer:	€1.399,00
Einzelzimmer Hotel (Aufpreis):	€349,00

Leistungen

8 ausgearbeitete Tagestouren mit Tourguide in Gruppen von 6-8 Motorrädern.

Roadbook mit Hotel- und Streckeninformationen.

Getränkesservice auf den Touren.

Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug an/ab Krefeld ab 15 Teilnehmer (zzgl. Tourguides).

Hotelübernachtungen: 2 x Zwischenübernachtung in der Nähe von Lyon. 2 x Zwischenübernachtung in Millau. 4 x Frühstücksbuffet und Abendessen in den Zwischenhotels. 5 x Übernachtung im ****-Hotel mit HP in Andorra. 5 x reichhaltiges Frühstück- und Abendessen-Buffer. Kostenlose Nutzung des Wellnessbereiches am Ruhetag. Kurtaxe.

Reisesicherungsschein für die gesamte Reise.

Nicht inklusive

Ggf. anfallende Mautgebühren, Eintrittspreise, Kurtaxe, etc.

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Gesamtstrecke: ca. 3.900 km ab Krefeld

Tagesetappen: 300-350 km vor Ort

Straßenzustand: Gute, durchweg asphaltierte Straßen mit vielen Kurven und zum Teil engen Spitzkehren

Fahrkönnen: Das Motorrad sollte auf kurvigen Strecken, vor allem in Spitzkehren, sicher beherrscht werden. Für Anfänger ist diese Tour leider nicht geeignet

Klima: In den Tälern angenehm bis sehr warm, in den Höhenlagen und Pässen kann es schon mal kühler sein

Mindestteilnehmer: 15 Fahrer (aufgeteilt in 2 Gruppen)